

Nolde und seine „Heimat“ Eiderstedt

GARDING Der Heimatbund Landschaft Eiderstedt schließt seine diesjährige Vortragsreihe mit einem plattdeutschen Lichtbildervortrag von Sönnich Volquardsen aus Tetenbüll. Der Titel des Vortrags morgen (20.) um 19.30 Uhr im alten Rathaus in Garding lautet „Emil Nolde eenmal anners – een Versöök to de 150. Geboortsdag“. Warum Nolde die Landschaft an der Wiedau-Mündung als seine „Heimat“ bezeichnet, obwohl er ein Kind der nordschleswigschen Geest war, erklärt Volquardsen unter anderem.